Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 RR

TTG Biebergemünd 1956 V : TSV 07 Höchst III
Dienstag, 28.03.2023, 20:00 Uhr

Sieg für die TTG Biebergemünd 1956 V in der Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 RR

Im Spiel der Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 RR traf die Mannschaft der TTG Biebergemünd 1956 V am vergangenen Dienstag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV 07 Höchst III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Ernst Kleiss. Bemerkenswert war, dass die TTG Biebergemünd 1956 V dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange dagegenhalten konnten Metzke / Kleiss beim 2:3 gegen Hummel / Maul. Das Spiel verloren Metzke / Kleiss dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hummel / Maul endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Dietz / Dietz ihren Gegnern Sulkowski / Stock letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Es dauerte eine Weile, bis Lauer / Amberg den Fünf-Satz-Sieg gegen Roth / Peppel unter Dach und Fach hatten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Wolfgang Metzke den Gastspieler Boris Stock in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Frank Lauer bei seinem 3:2 gegen Jacek Sulkowski zu verrichten. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Yannik Dietz gegen Timo Roth dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachte Jochen Hummel Jonas Dietz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonas Dietz mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ernst Kleiss gelang es, Marcel Peppel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manuel Maul wurden Karl Amberg indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Wolfgang Metzke in seinem Einzel gegen Jacek Sulkowski etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sulkowski zu Ende ging. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Frank Lauer beim 2:3 gegen Boris Stock leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Yannik Dietz konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jochen Hummel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Seit Beginn der Serie hat Hummel damit nun 4 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Jonas Dietz war im Einzel gegen Timo Roth nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Sieg von Ernst Kleiss gegen Manuel Maul konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.03.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die TTG Biebergemünd 1956 V am 01.04.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV 1890 Meerholz III, während der TSV 07 Höchst III am 31.03.2023 gegen den TTV 02 Hasselroth II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTG Biebergemünd 1956 V

Doppel: Metzke / Kleiss 0:1, Dietz / Dietz 0:1, Lauer / Amberg 1:0

Einzel: W. Metzke 1:1, F. Lauer 1:1, Y. Dietz 2:0, J. Dietz 2:0, E. Kleiss 2:0, K. Amberg 0:1

TSV 07 Höchst III

Doppel: Sulkowski / Stock 1:0, Hummel / Maul 1:0, Roth / Peppel 0:1

Einzel: J. Sulkowski 1:1, B. Stock 1:1, J. Hummel 0:2, T. Roth 0:2, M. Maul 1:1, M. Peppel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.03.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").